

# INHALT

<b>VORWORT</b>	<b>6</b>
1      Warum ein iberisches Pferd?	10
A      Anforderungen an das Gleichgewicht	14
– Versammlung und Gebäude	16
2      Ankunft in Saumur	19
B      Natürliche Schiefe	23
– Auswirkungen auf den Bewegungsablauf	24
– Konsequenzen für die Arbeit	25
– Gymnastischer Aufbau	26
– Eigenheiten der Grundgangarten in der Ausbildung	35
3      Pioniere der Tradition	37
C      Arbeit an der Longe	42
– Hilfen	42
– Gymnastizierung	45
– Einführung der Doppellonge	46
4      Der Gaukler	49
D      Philosophie der akademischen Reitkunst	53
– Sprache der Hilfen	54
– Schule des Sitzes	55
– Schule der Zügelhilfen	56
– Schule der Schenkelhilfen	68
– Abschließende Betrachtung	73
5      Der „Pferdefuß“	76
E      Übungen zur Seitenbiegung	79
– Arbeit auf einem Hufschlag	80
– Arbeit auf zwei Hufschlägen	82
6      Galas und Gastspiele des Cadre Noir	90
F      Übungen zur Längsbiegung	95
– Übergänge	95
– Aufbau der Arbeit	96
7      Ein Pferd in den Medien	102
G      Galopparbeit	105
– Angaloppieren	105
– Kontergalopp	107
– Galoppwechsel	109

<b>8</b>	<b>Der Tod des Monsieur de Saint-Vual</b>	<b>117</b>
<b>H</b>	<b>Arbeit an der Versammlung</b>	<b>121</b>
	– Definition	121
	– Arbeit an der Piaffe	123
	– Arbeit an der Passage	130
	– Übergänge	132
	– Arbeit an der Pesade	132
<b>I</b>	<b>Galopp-Pirouetten</b>	<b>136</b>
<b>9</b>	<b>Begegnungen</b>	<b>139</b>
<b>J</b>	<b>Der Spanische Schritt</b>	<b>141</b>
<b>10.</b>	<b>Die Zukunft</b>	<b>144</b>